

E010400

11. April 2025

LANDESHAUPTSTADT



Der Magistrat

Dezernat für
Integration und Recht,
Gesundheit und Tierschutz

Stadträtin Milena Löbcke

EG: 09-04-25

über
Herrn Oberbürgermeister
Gert-Uwe Mende

182

fu 14.4

über
Magistrat

und
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Gerhard Obermayr

an den Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit

08. April 2025

Risiken bei Drogenkonsum minimieren - Drug Checking ermöglichen
(SV-Nr. 24-F-63-0124)

Der Magistrat möge

- 1) sich bei der hessischen Landesregierung nach dem Sachstand der Prüfung eines Drug Checking Konzeptes in Hessen erkundigen.
- 2) sich in Hinsicht einer effektiven und möglichst schnellen Erwirkung einer Rechtsordnung nach §10b BtMG an die Hessische Landesregierung wenden.
- 3) sondieren, welche Bedarfe für ein mögliches Modellprojekt Drug Checking in Wiesbaden gegeben sind.

Zu 1. und 2.

Der Beschluss Nr. 423 des Ausschusses in obiger Angelegenheit vom 18.12.2024 wurde umgehend vom Dezernat IV umgesetzt. Noch im Jahr 2024 wandte sich Frau Stadträtin Löbcke schriftlich an Frau Staatsministerin Stolz mit der Bitte um weitere Auskunft und der Befürwortung einer zügigen Rechtsverordnung.

Am 31. März 2025 wurde seitens des HMFG geantwortet, dass das weitere Vorgehen für Hessen sich noch in der Prüfung befinde. Ein genauerer Zeitplan wurde nicht skizziert.

Zu 3.

Parallel wurde am 5. Februar 2025 ein erster Austausch zwischen Wiesbadener Clubs, dem Gesundheitsamt und der Wiesbadener Suchthilfe unter Leitung des Dezernats IV angestoßen, um die Bedarfe für Drug Checking zu evaluieren.

Im Ergebnis konnte festgestellt werden, dass seitens der Wiesbadener Clubszene eine generelle Bereitschaft und Interesse besteht, beim Thema Drug Checking mitzuwirken. Auch die Suchthilfeeinrichtungen stehen einer Modellphase offen gegenüber, sofern diese fachlich durch die Suchthilfe begleitet wird.

Am 4. April 2025 fand ein weiterer Austausch statt, bei dem das Thüringer Modell durch den dortigen Projektträger vertieft dargestellt wurde und auch die vielversprechenden Ergebnisse der Evaluation durch die Berliner Charité des Thüringer Modells diskutiert wurden. Die Teilnehmenden kamen überein, dass nach der notwendigen Klärung finanzieller und organisatorischer Fragen, eine modellhafte Erprobung in Wiesbaden empfehlenswert wäre.

Milena
Löbcke

Digital
unterschrieben
von Milena Löbcke
Datum: 2025.04.08
15:57:49 +02'00'

Löbcke